

Archiv der Evangelischen Kirche im Rheinland

7NL 016

Professor Hermann Schlingensiepen

ca. 1910-1975

Bearbeiter: Stefan Flesch

Inhalt

Vorwort	3
1. Korrespondenzserien Hermann Schlingensiepen	7
1.1. Alphabetische Serie	7
1.2. Chronologische Serie.....	39
1.3. Korrespondenz der Ehepartner	52
2. Korrespondenz der Kinder.....	56
3. Georg Michaelis	65
4. Sonstige Korrespondenz der Familie Michaelis.....	69
5. Biografisches.....	75
6. Ferdinand Schlingensiepen	80
7. Kirchliches Auslandsseminar Ilsenburg.....	82
8. Predigten und Manuskripte, Vorträge und Materialsammlungen.....	86
9. Dokumentation	94

Vorwort:

Professor Hermann Schlingensiepen - Biografie

Hermann Schlingensiepen wurde am 13. August 1896 als Sohn des Fabrikanten Hermann Sch. (gest. 1922) und seiner Frau Maria geb. Stein (gest. 1920) geboren. Er hatte eine ältere Schwester Maria (verheiratet Tappenbeck) und den 1898 geborenen Bruder Johannes, den späteren Oberkirchenrat. In der Korrespondenz begegnet noch ein Onkel Paul. Nach dem Kriegsabitur 1914 meldete er sich freiwillig und wurde 1916 am Toten Mann vor Verdun schwer verwundet. Vom Lazarett aus begann er 1917 in Bonn mit dem Theologiestudium, zu dem er sich bereits im Barmer Schülerbibelkreis entschlossen hatte. Entscheidenden Eindrücke empfing er durch Adolf Schlatter in Tübingen, es folgte ein Aufenthalt in Münster, wiederum unterbrochen durch die Behandlung einer Lungenkrankheit. Von 1923 an war er Pastor in Bad Saarow (Mark Brandenburg) und Sekretär der Deutschen Christlichen Studentenvereinigung. In letzterer Eigenschaft nahm er an internationalen Studententagungen in der Schweiz, Frankreich und den Niederlanden teil. Anfang 1927 promovierte er zum Licentiaten der Theologie an der Universität Bonn mit einer Studie über die Auslegung der Bergpredigt bei Calvin; Ende des Sommersemesters erhielt er dort auf Grund einer Habilitationsschrift über Erasmus von Rotterdam als Exeget, die in zwei Heften der Zeitschrift für Kirchengeschichte veröffentlicht wurde, die *Venia legendi* für Praktische Theologie und Exegese. Im gleichen Jahr erfolgte die Eheschließung mit Eva geb. Michaelis.

Nachdem er 1932 vertretungsweise den Lehrstuhl für Praktische Theologie in Kiel wahrgenommen hatte, wurde er 1933 zum Leiter des Kirchlichen Auslandsseminars in Ilsenburg/Harz berufen. Da sich das Seminar, in dem Pfarrer für den Dienst in den deutschen Gemeinden Südamerikas ausgebildet wurden, der Bekennenden Kirche unterstellte, wurde Schlingensiepen in heftige Auseinandersetzungen verwickelt. Mehrfach von der Gestapo verhört und vorübergehend auch inhaftiert, entzog ihm die Bonner Universität die *Venia legendi*. Der Evangelische Oberkirchenrat schloss das Seminar bereits 1936. Unter dem Preußischen Bruderrat wurde es bis 1938 illegal weitergeführt.

Von 1938 bis 1945 war Schlingensiepen Pfarrer an der Altstadtgemeinde in Siegen. 1945 wurde er zum Professor für Praktische Theologie in Bonn berufen. 1952 wurde er Ephorus an der Kirchlichen Hochschule in Wuppertal. Seit einer gescheiterten Operation 1957 war er partiell gelähmt und musste aus dem aktiven Dienst ausscheiden. Der Eichmann-Prozess 1962 beeindruckte ihn nachhaltig. Durch Briefwechsel mit Angeklagten in verschiedenen NS-Kriegsverbrecherprozessen, vor allem der Auschwitzprozesse, wurde ihm die Seelsorge an den dort Verurteilten zur besonderen Aufgabe. Hinzu trat der Fragenkomplex um Schuld und Sühne der Deutschen insgesamt wie der Bekennenden Kirche im besonderen. Versuche, zeitweise in ein Zuchthaus aufgenommen zu werden, scheiterten. Bekannt wurde sein Artikel "Friede den Menschen bösen Willens" im Hamburger Sonntagsblatt. Hermann Schlingensiepen verstarb am 4. Februar 1980 in Bonn.

Historische Auswertungsmöglichkeiten des vorliegenden Bestandes

Der Bestand ist in mehrfacher Hinsicht von hohem Wert für die zeitgeschichtliche Forschung. Zunächst liest sich die alphabetische Korrespondenzserie (Nr. 1-122) wie ein Who is Who des deutschen Protestantismus der ersten beiden Jahrzehnte der Bundesrepublik Deutschland: Gerhard Bergmann, Eberhard Bethge, Peter Beyerhaus, Helmut Gollwitzer (allein mit 164 Korrespondenzstücken), Hans Joachim Iwand, Heinz Kloppenburg, Lothar Kreyssig, Martin und Wilhelm Niemöller, Kurt Scharf, Udo Smidt, Hans Stempel oder Richard von Weizsäcker. Bekannte Juristen wie Ernst Friesenhahn oder Barbara Just-Dahmann finden sich ebenso wie aus dem Bereich von Politik und Zeitgeschichte etwa die Familie Adenauer, Eugen Gerstenmaier, Gustav Heinemann, Herbert Rauschning oder Albert Speer. Lebenslange Freundschaft verband Hermann Schlingensiepen u. a. mit Missionsinspektor Hans Brandenburg (Korntal) und Pfarrer Friedrich Wolf in Bethel. Ein nicht unproblematisches Kapitel bildet hingegen die intensive Korrespondenz mit den verurteilten NS-Kriegsverbrechern und dem Personal in den Vernichtungslagern. Einschlägige Namen sind hier Wilhelm Boger, Dr. Otto Bradfisch, Wilhelm Greiffenberger, Dr. Werner Scheu, Gustav Sorge, Hans-Joachim Stolze, Martin Weiss, Wolfgang Wetzling und Artur Wilke. Die amerikanische Historikerin Katharina von Kellenbach hat 2001 den noch ungeordneten Bestand auf solche "discourses of forgiveness" hin untersucht. (1)

Über die Ehefrau Eva Schlingensiepen geb. Michaelis gelangten auch Korrespondenzen und biografisches Material ihres Vaters Georg Michaelis (1857-1936) in den Bestand (Nr. 238-255). Michaelis amtierte als deutscher Reichskanzler vom 14. Juli 1917 bis zum 31. Oktober 1917. Diese als Teilnachlass Michaelis aufzufassende Bestandsgruppe ist umso wertvoller, als es sonst nur noch im Bundesarchiv Berlin einen Teilnachlass von ca. 1,25 m Umfang gibt; der Verbleib des Hauptnachlasses ist unbekannt.

Schließlich ist auf das im Auslandsseminar Ilsenburg 1933-1938 entstandene Schriftgut hinzuweisen, das die innerkirchlichen Streitigkeiten und die Auseinandersetzung mit dem Regime eindrücklich widerspiegelt (Nr. 314-333). Die Ökumene beschäftigte Hermann Schlingensiepen seit seinen Erfahrungen im Studentischen Weltbund in der Weimarer Republik. Von der Leitung der Ilsenburg spannt sich ein Bogen über intensive Kontakte nach England in der Nachkriegszeit hin zur großen Südamerikareise 1956 (Nr. 296-298).

Einen wesentlichen Teil des Bestandes nimmt ferner die innerfamiliäre Korrespondenz ein. Das Ehepaar Schlingensiepen hatte folgende Kinder:

Georg Hermann (geb. 08.02.1928; promovierter Historiker, im Auswärtigen Dienst; seit 22.03.1957 verheiratet mit Dr. Alexandra Sch. geb. Pogge; Kinder: Irene Dorothee, geb. 1958)

Ferdinand (geb. 18.07.1929; Theologe; seit 1953 verheiratet mit Elisabeth Sch. geb. v. Stackelberg; Kinder: Alice, Mark-Andreas, Stephanie)

Irmela (geb. 22.09.1931; seit 1955 verheiratet mit Hanns Halstenbach; Kinder: Eva)

Helmut (geb. 04.05.1934, gest. 1957)

Wilhelm (geb. 01.09.1937, gest. 1973; Mediziner)

Andreas (geb. 23.02.1942; Mediziner; verheiratet mit Renate ?; Kinder: Matthias, geb. 1970)

Eva Michaelis (geb. 1903) war, wie oben angeführt, eine Tochter des früheren Reichskanzlers Georg Michaelis und der Margarete geb. Schmidt (1869-1958). Sie hatte folgende Geschwister:

Lisa (= Elisabeth; verheiratet mit Hermann Witte, Göttingen)

Emmi

Lotte (verheiratet Weber, Freiburg)

Marthel (= Ruth-Marta; verheiratet Wilkens, Oldenburg)

Wilhelm (geb. 1900; Oberstadtdirektor in Recklinghausen)

Bestandsgeschichte und Bestandsstruktur

Der vorliegende Bestand umfasst vorwiegend den schriftlichen Nachlass des Ehepaars Hermann und Eva Schlingensiepen und wurde 1999 von Herrn Ferdinand Schlingensiepen an das Archiv der Evangelischen Kirche im Rheinland gegeben. Er wurde zunächst nur im ungeordneten Zustand kartoniert. Bei der Ordnung und Verzeichnung von September 2004 bis März 2005 wurden für die Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg vorrangig alphabetische Korrespondenzserien gebildet. Für die früheren Jahrzehnte - und teilweise auch wiederum für die Zeit 1945ff. - war diese Rekonstruktion nicht möglich und es wurden chronologische Serien formiert. Archivische Stückzählung präzisiert den Zugang zu den meisten der für die Benutzung offenen Bestandteile. Die Schreibfreudigkeit von Hermann Schlingensiepen selbst, all seiner Familienmitglieder und seiner Korrespondenzpartner stellte hierbei erhebliche Anforderungen; insgesamt ist vorsichtig geschätzt- mit ca. 10.000 Einzelstücken zu rechnen. Eine immense Anzahl von Durchschlägen und Hektografien musste gesichtet und ggf. kassiert werden, um den vorliegenden Bestand gewissermaßen als Destillat zu extrahieren. Auf die Verwendung von Springnummern konnte weitgehend verzichtet werden.

Aus Datenschutzgründen sind Nr. 192-235 des Bestandes für eine Benutzung gesperrt.

(1) Katharina von Kellenbach: Theologische Rede von Schuld und Vergebung als Täterschutz, in: dies. u. a. (Hg.): Von Gott reden im Land der Täter: Theologische Stimmen der dritten Generation seit der Shoah, Darmstadt 2001, S. 46-67. S. auch die Homepage von Kellenbach im Internet:

<http://www.smcm.edu/Users/kvonkellenbach/forgive.htm>

Literatur: Ferdinand Schlingensiepen (Hg.): Theologisches Studium im Dritten Reich. Das Kirchliche Auslandsseminar in Ilsenburg/Harz. Düsseldorf 1998 (Schriften des Archivs der EKIR Nr. 17)

Akzessionsdatum: 1999

Literatur:

Ferdinand Schlingensiepen (Hg.): Theologisches Studium im Dritten Reich. Das Kirchliche Auslandsseminar in Ilsenburg/Harz. Düsseldorf 1998 (Schriften des Archivs der EKIR Nr. 17)

7NL 016**Professor Hermann Schlingensiepen**

Laufzeit: ca. 1910-1975

Umfang: 48, lfd. Nummern: 373

Bemerkung: Personalakte Pers. 51 Sch 004. Folgende Publikationen Schlingensiepens sind in der Dienstbibliothek vorhanden:

Bergpredigt bei Calvin (Dissertation, 1927; Sign.: Goe 3254)

Wunder des Neuen Testaments (1933; Sign.: Bec 340)

Robert Tillmanns (1956; Sign.: BT 35/01)

FS zum 60. Geburtstag (1956, hg. von H.-W. Wolff; Sign.: Bec 1480)

Friede auf Erden (1967; Sign.: GSch 64/1)

Literatur:

Ferdinand Schlingensiepen (Hg.): Theologisches Studium im Dritten Reich. Das Kirchliche Auslandsseminar in Ilsenburg/Harz. Düsseldorf 1998 (Schriften des Archivs der EKIR Nr. 17)

1. Korrespondenzserien Hermann Schlingensiepen**1.1. Alphabetische Serie**

1

Korrespondenz Ac-Av

1948-1973

Enthält: u. a.: Hannah Arendt (1954, 1962), Zvi Asaria (1962), Rechtsanwalt Dr. Rudolf Aschenauer (1964, 1973) (Zählung 1-50)

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 1

2

Korrespondenz Adenauer

1961-1969, 1972

Enthält: Bundeskanzler Konrad Adenauer (1961-1964, Zählung 1-10); Dr. Paul Adenauer (Sohn) (1961-1969, 1972, Zählung 1-41)

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 2

3

Korrespondenz Augstein

1972-1973

Enthält: Rudolf Augstein (Zählung 1-8), u. a. Entwurf eines 8-seitigen Offenen Briefes für den "Spiegel" betr. Augsteins Buch "Jesus Menschensohn"

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 3

4

Korrespondenz Ba

1948-1975

Enthält: u. a. Erich von dem Bach-Zelewski (General der Waffen-SS), Dr. Grischa Barfuss, Dr. Rainer Barzel, Pfr. Rudolf Bäumer (Zählung 1-59)

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 4

5

Korrespondenz mit Karl Barth und Nelly Barth

1955-1973

Enthält: Zählung 1-26

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 5

6

Korrespondenz Bea-Ben

1948-1975

Enthält: u. a. Kardinal Augustin Bea, Joachim Beckmann, Schalom Ben-Chorin, Innenminister Ernst Benda, Landesbischof Julius Bender (Zählung 1-65)

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 6

7

Korrespondenz Ber-Bey

1949-1973

Enthält: Zählung 1-37

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 7

8

Korrespondenz mit Pfarrer Dr. Gerhard Bergmann

1967-1975

Enthält: Zählung 1-20

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bemerkung: Gerhard Bergmann (1914-1981) war zunächst Pfarrer in Remscheid und wurde 1959 als hauptamtlicher Evangelist in den Dienst der Deutschen Zeltmission berufen. Seit 1966 engagierte er sich in der Bekenntnisbewegung "Kein anderes Evangelium". Literatur: BBKL 18 (2001), Sp. 171-175

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 8

9

Korrespondenz Bethge

1953, 1961-1971, 1974

Enthält: Korrespondenz mit Pfr. D. Eberhard Bethge (Zählung 1-54), u. a. Austausch über Bonhoeffer, Gerstenmaier und Heckel

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 9

10

Korrespondenz mit Prof. Dr. Peter Beyerhaus (Tübingen)

1973-1974

Enthält: Zählung 1-11, u. a. Kontroverse über die Weltmissionskonferenz in Bangkok 1973

Darin: Peter Beyerhaus: Kirche und Mission am Scheidewege? (Vortrag in der Berliner Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche am 28. Januar 1974)

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 10

11

Korrespondenz Bi

1951-1971

Enthält: u. a. Dr. Otto Bickenbach, Prof. Gerhart Binder, Klaus von Bismarck (WDR-Intendant), Prof. Ernst Bizer. (Zählung 1-36)

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bemerkung: Otto Bickenbach (1901-1971), Biologieprofessor an der Universität Straßburg, führte im KZ Struthof Giftgasversuche durch, an denen 153 Häftlinge starben. Im März 1947 verhaftet, wurde er im Dezember 1952 von einem Militärgericht in Metz zu lebenslanger Zwangsarbeit verurteilt und 1955 in einem berufgerichtlichen Verfahren rehabilitiert.

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 11

12

Korrespondenz Bl

1950-1973

Enthält: u. a. Hermann Blache, Eugene C. Blake, Pfr. Horst Blecken (Zählung 1-56)

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bemerkung: SS-Oberscharführer Hermann Blache aus Bochum (geb. 1900) war 1942-1943 verantwortlich für die Ermordung Tausender von Juden im Ghetto Tarnow. Den Großvater der Überlebenden Orna Birnbach erschoss der zusammen mit seinem damals 16-jährigen Sohn Gerald. 1964 wurde Blache vom Landgericht Bochum zu 22-mal lebenslänglichem Zuchthaus verurteilt. Literatur: Orna Birnbach: Leben nach der Shoah. Texte und Dokumente, hrsg. von Andrea Disselnkötter und Karin Schiele, Bochum 2002

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 12

13

Korrespondenz Boc-Boe

1936, 1946-1976

Enthält: u. a. Pastor Bödeker (Detmold) betr. Jüdischer Friedhof in Varenholz, Friedrich von Bodelschwingh (1936), Prof. Hans Jochen Boecker (Zählung 1-30)

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 13

14

Korrespondenz Wilhelm Boger

1964-1974

Enthält: Zählung 1-30

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bemerkung: SS-Oberscharführer Wilhelm Boger (1906-1977) war Leiter der politischen Abteilung im KZ Auschwitz. Der berüchtigte Folterer -von ihm stammt die sog. "Bogerschaukel"- war als "Bestie von Auschwitz" bekannt. 1964 wurde er in Frankfurt zu lebenslänglicher Haft verurteilt.

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 14

15

Korrespondenz Boh-Boy

1948-1976

Enthält: u. a. Heinz Bongartz (Strafgefangener in Butzbach), Emmi Bonhoeffer, Prof. Heinrich Bornkamm, Rechtsanwalt Rolf Bossi betr. Strafsache Dr. Otto Bradfisch, Dr. Armin Boyens (Zählung 1-47)

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 15

16

Korrespondenz mit Lic. Hans Brandenburg

1936, 1948, 1956-1957, 1962-1975, 1983, 1987

Enthält: Zählung 1-79

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bemerkung: Hans Brandenburg (1895-1990) war in den Zwanziger Jahren Gemeindepfarrer in Lübeck. 1934-1949 amtierte er als Pfarrer am Diakonissenmutterhaus Salem in Berlin-Lichtenrade. Anschließend war er bis 1965 als Missionsinspektor in Stuttgart und Korntal tätig. Bis 1969 war er Vorsitzender des Missionsbundes "Licht im Osten". Brandenburg zählte zu den ältesten und engsten Freunden von Hermann Schlingensiepen.

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 16

17

Korrespondenz Br

1948-1973

Enthält: u. a. Dr. Otto Bradfisch (Nr. 2-25), Willy Brandt, Prof. Peter Brunner (Zählung 1-90)

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bemerkung: SS-Obersturmbannführer Dr. Otto Bradfisch (geb. 1903) war 1941-1942 Leiter des Einsatzkommandos 8 in den besetzten russischen Gebieten. dabei war er verantwortlich für die Ermordung von ca. 80.000 Juden und russischen Kriegsgefangenen. 1942-1944 fungierte er als Polizeichef in Lodz. Das Landgericht München verurteilte ihn nur wegen Beihilfe zum Mord zu zehn Jahren Zuchthaus.

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 17

18

Korrespondenz Bu

1948-1977

Enthält: u. a. Martin Buber, Pfr. Dr. Eberhard Busch (Basel). (Zählung 1-68)

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 18

19

Korrespondenz Ca

1939-1940, 1949-1977

Enthält: u. a. Pfr. Herbert Calaminus, Prof. Hans Freiherr v. Campenhausen, Georges Casalis. (Zählung 1-38)

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 19

20

Korrespondenz Ch-Cu

1957-1977

Enthält: u. a. Redaktion "Christ und Welt", Landesbischof Helmut Claß (Zählung 1-29)

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 20

21

Korrespondenz Da-De

1948-1975

Enthält: u. a. Pfr. Werner Deggeller, Prof. Günther Dehn, Pfr. Paul Deitenbeck.
(Zählung 1-47)

Darin: Das "letzte Wort" von Pfarrer Deggeller, Siegburg, an seine Richter im kirchlichen Disziplinarverfahren in Düsseldorf am 15. Dezember 1947 (nach der Erinnerung von ihm aufgezeichnet); Gemeinde in Not! Ein öffentliches Wort des Vorläufigen Presbyteriums an die Evangelische Gemeinde in Siegburg, Hennef, Lohmar am 21. Dezember 1947

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 21

22

Korrespondenz Do-Dö

1949-1976

Enthält: u. a. Dr. Werner Doenecke, Marion Gräfin Dönhoff, Julius Kardinal Döpfner. (Zählung 1-84)

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 22

23

Korrespondenz Dr-Du

1949-1967

Enthält: u. a. Pfr. Olaf Düsterbehn (Lingen-Ems) betr. Dr. Werner Scheu (Zählung 1-15)

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 23

24

Korrespondenz Eb-Eh

1957-1963

Enthält: u. a. Prof. Horst Ehmke (Zählung 1-44)

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 24

25

Korrespondenz Ei-En

1955-1976

Enthält: u. a. Dr. Georg Eichholz, Adolf Eichmann, Dr. E. Emmen (Generalsekretär der Hervormde Kerk, Den Haag), Dr. Paulus Engelhardt O.P. (Zählung 1-67)
(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 25

26

Korrespondenz Ep-Ev

1947-1977

Enthält: u. a. Evangelische Kirche der Union, Evangelische Kirche in Deutschland (Rat und Außenamt). (Zählung 1-48)
(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 26

27

Korrespondenz Di

1955-1974

Enthält: u. a. Bischof Otto Dibelius, Prof. Hermann Diem, Landesbischof Hermann Dietzfelbinger. (Zählung 1-51)
(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 27

28

Korrespondenz Fa-Fi

1948-1975

Enthält: u. a. Pfr. Arnold Falkenroth, Pfr. Dr. Jürgen Fangmeier, Prof. Martin Fischer. (Zählung 1-63)
Darin: Martin Fischer: Der Weg der Kirche in die Zukunft dieser Welt (Vortrag vom 4. März 1968 in der Kreuzkirchengemeinde Berlin-Grunewald, Tonbandnachschrift)
(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 28

29

Korrespondenz FI-Fre

1951-1975

Enthält: u. a. Redaktion der Frankfurter Allgemeinen Zeitung, Pfr. Paul Freitag (Anstaltsgeistlicher der JVA Remscheid). (Zählung 1-93)

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 29

30

Korrespondenz Friesenhahn

1962-1973

Enthält: Korrespondenz mit Prof. Ernst Friesenhahn, Richter des Bundesverfassungsgerichts (Zählung 1-34)

Darin: Schlussansprache von Ernst Friesenhahn beim 44. Deutschen Juristentag am 15. September 1962 in Hannover

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 30

31

Korrespondenz Fri-Fu

1947-1973

Enthält: u. a. Pfr. Dr. Robert Frick, Josef Kardinal Frings. (Zählung 1-79)

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 31

32

Korrespondenz Ga-Gi

1948-1980

Enthält: u. a. Margaret Gawronsky (Israel), Dr. Hans-Bernd Gisevius. (Zählung 1-44)

Darin: Margaret Gawronsky: Freundesbriefe aus Kfar-Schmarjahu 1962-1973

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 32

33

Korrespondenz Ge

1948-1976

Enthält: u. a. Rabbiner Dr. Robert Raphael Geis, Hans-Dietrich Genscher. (Zählung 1-38)

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 33

34

Korrespondenz Gerstenmaier

1961-1967

Enthält: Korrespondenz mit Dr. Eugen Gerstenmaier und Ehefrau Brigitte Gerstenmaier (Zählung 1-27)

Darin: Eugen Gerstenmaier: Wandlung der Deutschen? Vortrag in der Hebräischen Universität Jerusalem am 21. November 1962

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 34

35

Korrespondenz Go

1955-1979

Enthält: u. a. Prof. J. F. Gerhard Goeters, Rechtsanwalt Hans-Joachim Göhring betr. Strafsache August Höhn, Eckhard Goldberg.(Zählung 1-32)

Darin: Interview des WDR, Abt. Kirchenfunk, Redakteur Eckhard Goldberg mit Prof. Schlingensiepen am 17. August 1965

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 35

36

Korrespondenz Gollwitzer I

1951, 1955-1964

Enthält: Korrespondenz mit Prof. Helmut Gollwitzer, u. a. Offener Brief vom 2. Juli 1958. (Zählung 1-40)

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 36

37

Korrespondenz Gollwitzer II

1965-1968

Enthält: Korrespondenz mit Prof. Helmut Gollwitzer. (Zählung 1-40)

Darin: Predigten und Ansprachen Gollwitzers

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 37

38

Korrespondenz Gollwitzer III

1969-1972

Enthält: Korrespondenz mit Prof. Helmut Gollwitzer. (Zählung 1-37)

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 38

39

Korrespondenz Gollwitzer IV

1973-1980

Enthält: Korrespondenz mit Prof. Helmut Gollwitzer. (Zählung 1-47)

Darin: Predigten; undatierte Briefe

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 39

40

Korrespondenz Gr-Gu

1948-1976

Enthält: u. a. Gottfried Gurland, Pfr. Hans Guther, Karl Theodor Freiherr von und zu Guttenberg. (Zählung 1-75)

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 40

41

Korrespondenz Greiffenberger

1962-1976

Enthält: Korrespondenz mit Wilhelm Greiffenberger und dessen Ehefrau. (Zählung 1-61)

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bemerkung: Wilhelm Greiffenberger war Kommandoführer im Einsatzkommando 9, das von Juli 1941 bis Oktober 1941 mehrere tausend Juden ermordete. Vom Landgericht Berlin wurde er zu einer dreijährigen Haftstrafe verurteilt.

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 41

42

Korrespondenz Haa-Hal

1949-1976

Enthält: u. a. Landeshauptmann i. R. Hagmann betr. Untersuchung gegen Bischof Heckel. (Zählung 1-37)

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 42

43

Korrespondenz Ham-Hau

1948-1978

Enthält: u. a. Pfr. Johannes Hamel (Halle u. Naumburg), Oskar Hammelsbeck, Prof. Götz Harbsmeier, Ernst Harthern. (Zählung 1-88)

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bemerkung: Weitere Korrespondenz mit Johannes Hamel (Dozent für Praktische Theologie an der Kirchlichen Hochschule Naumburg, 1911-2002) befindet sich in der chronologischen Serie des Bestandes.

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 43

44

Korrespondenz Heinemann

1958-1976

Enthält: Korrespondenz mit Gustav und Hilda Heinemann (Zählung 1-44)

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 44

45

Korrespondenz He-Hi

1948-1976

Enthält: u. a. Theodor Heckel, Pfr. Dr. Heinz Joachim Held. (Zählung 1-104)

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 45

46

Korrespondenz Ho-Hu

1947-1972

Enthält: u. a. Pfr. Ernst Höfker (Siegen), Generaloberst Karl-Adolf Hollidt. (Zählung 1-94)

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bemerkung: Generaloberst Karl-Adolf Hollidt (1891-1985) wurde im März 1943 Oberbefehlshaber der neu aufgestellten 6. Armee. Wegen des Vorwurfs, russische Kriegsgefangene und Zivilisten zum Bau von Stellungen herangezogen zu haben, wurde er in Nürnberg zu fünf Jahren Gefängnis verurteilt. Inhaftiert war er dann nur vom 27. Oktober 1948 bis zum 22. Dezember 1949.

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 46

47

Korrespondenz I

1948-1975

Enthält: u. a. Karl Immer (Zählung 1-23)

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 47

48

Korrespondenz Iwand

1949-1960, 1967

Enthält: Korrespondenz mit Prof. Hans Joachim Iwand bzw. seiner Tochter (Zählung 1-6)

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 48

49

Korrespondenz Ja-Je

1955-1977

Enthält: u. a. Heinz Jentzsch (Zählung 1-39)

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bemerkung: SS-Hauptscharführer Heinz Jentzsch (geb. 1917) war im KZ Gusen verantwortlich für die Ermordung Hunderter von Menschen und wurde 1967 zu lebenslänglicher Haft verurteilt.

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 49

50

Korrespondenz Jo-Ju

1952-1982

Enthält: Zählung 1-59

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 50

51

Korrespondenz Just-Dahlmann

1962-1969

Enthält: Korrespondenz mit Dr. jur. Barbara Just-Dahlmann (Zählung 1-76)

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bemerkung: Barbara Just-Dahlmann (geb. 1922) war Assistentin des Rechtsphilosophen und Kirchenrechtlers Erik Wolf in Freiburg. Von Beruf Staatsanwältin und später Amtsgerichtsdirektorin, arbeitete sie mit für die Zentrale Stelle zur Verfol-

gung der NS-Verbrechen in Ludwigsburg und war Mitglied der Arbeitsgruppe "Juden und Christen" beim Deutschen Evangelischen Kirchentag.

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 51

52

Korrespondenz Ka

1948-1973

Enthält: u. a. Dr. Gertrud Kahl-Furthmann, Dr. Friedrich Karrenberg.(Zählung 1-42)

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 52

53

Korrespondenz Ke-Kj

1949-1975

Enthält: u. a. Dr. Robert M.W. Kempner (Zählung 1-41)

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 53

54

Korrespondenz KI

1953-1970

Enthält: Zählung 1-46

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bemerkung: (16.1 und 16.2 aus Nr. 88 überführt Korrespondenz Josef Klehr)

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 54

55

Korrespondenz Kloppenburg

1960-1976

Enthält: Korrespondenz mit Heinz Kloppenburg (Zählung 1-54)

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bemerkung: Heinz Kloppenburg (1903-1986) ist bekannt durch sein Engagement gegen die atomare Aufrüstung und für die Rechte von Kriegsdienstverweigerern. Von 1953 bis 1978 war er Herausgeber der Zeitschrift "Junge Kirche".

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 55

56

Korrespondenz Kn-Ko

1947-1974

Enthält: u. a. Pastor Adalbert Knees, Pfr. Hans Knepper (Anstaltsgeistlicher in der JVA Rheinbach), Andreas von Koskull. (Zählung 1-92)

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bemerkung: SS-Standartenführer Andreas von Koskull war 1941-1942 an Judenerschießungen beteiligt. 1966 wurde er auf den niederländischen Antillen verhaftet und an die deutschen Behörden ausgeliefert.

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 56

57

Korrespondenz Kr

1949-1974

Enthält: u. a. Thomas Krafft, Prof. Dr. Walter Kreck, Dr. Erhard Kroeger, Rudolf Krüsmann (Zählung 1-132)

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bemerkung: Thomas Krafft war "selbständiger Jagdkommandoführer" der SS mit eigener Gerichtsbarkeit. In den 1960er Jahren war in Straubing in Haft.

Dr. Erhard Kröger (geb. 1905) war ein führender NS-Propagator im Baltikum. 1941 war er im Einsatzkommando 6 an Judenerschießungen beteiligt und wurde 1969 zu einer dreijährigen Haftstrafe verurteilt.

Rudolf Krüsmann war Ehrenvorsitzender der Ev. Akademie Westfalen in Bochum.

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 57

58

Korrespondenz Kreyssig

1963-1973

Enthält: Korrespondenz mit Dr. Lothar Kreyssig (Zählung 1-45)

Darin: Wochenbriefe der Aktion Sühnezeichen

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bemerkung: Dr. Lothar Kreyssig (1898-1986), langjähriger Präses der Kirchenprovinz Sachsen, gründete 1958 die Aktion Sühnezeichen. 1971 übersiedelte er in den Westen.

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 58

59

Korrespondenz Ku

1951-1971

Enthält: u. a. Pfr. Wilhelm Kunze, Prof. Walter Künneth, Prof. Karl Kupisch.
(Zählung 1-58)

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 59

60

Korrespondenz La-Le

1946-1976

Enthält: u. a. Heinz David Leuner (London). (Zählung 1-78)

Darin: Der Zeuge. Organ der Internationalen Judenchristlichen Allianz, Heft Juni 1963

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 60

61

Korrespondenz Li-Lo

1952-1975

Enthält: u. a. Generalintendant Rolf Liebermann, Landesbischof Hanns Lilje, Pfr. Benjamin Locher. (Zählung 1-43)

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 61

62

Korrespondenz Lu

1955-1974

Enthält: u. a. Dr. Franz Lucas u. Ehefrau Susanne Lucas, Karl Lücking. (Zählung 1-61)

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bemerkung: SS-Obersturmführer Dr. Franz Lucas wurde im Auschwitz-Prozess 1965 wegen Beihilfe zu Mord zu drei Jahren Zuchthaus verurteilt.

Karl Lücking (1893-1976) war von 1948 bis 1960 Theologischer Vizepräsident im Landeskirchenamt Bielefeld.

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 62

63

Korrespondenz Ma

1948-1977

Enthält: u. a. John Alexander Mackay (Princeton), Dr. Gottfried Matthes. (Zählung 1-55)

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bemerkung: Dr. Gottfried Matthes wurde 1960 wegen der Ermordung von 26 geistig Behinderten zu einer lebenslangen Zuchthausstrafe verurteilt.

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 63

64

Korrespondenz Me

1947-1974

Enthält: u. a. Konrad Merkt (Anstaltsgeistlicher in Straubing), Bruce M. Metzger (Princeton). (Zählung 1-68)

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 64

65

Korrespondenz Mi

1949-1982

Enthält: u. a. Johannes Miesel, Pfr. Ernst Mittelmann. (Zählung 1-54)

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bemerkung: SS-Hauptscharführer Johannes Miesel kommandierte u. a. im Herbst 1944 die SS-Werfer-Abteilung 500, die von Holland aus V2-Raketen abfeuerte.

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 65

66

Korrespondenz Mo

1948-1982

Enthält: u. a. Prof. Christian Möller, Prof. Jürgen Moltmann. (Zählung 1-20)
Darin: Jürgen Moltmann: Die Wendung zur Christumystik bei Theresa von Avila
(Manuskript)

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 66

67

Korrespondenz Mu

1948-1976

Enthält: u. a. Robert Mulka, Pfr. Dr. Joachim Müller (Korntal), Hans-Georg Müller
(Anstaltsgeistlicher in Bayreuth), Hiroshi Murakami. (Zählung 1-68)

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bemerkung: SS-Obersturmführer Robert Mulka (geb. 1895), Adutant des Kommandanten Höß in Auschwitz, wurde 1965 zu 14 Jahren Haft verurteilt, aber bereits im folgenden Jahr freigelassen.

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 67

68

Korrespondenz Mülhaupt

1955-1979

Enthält: Korrespondenz mit Prof. Erwin Mülhaupt (Zählung 1-24)

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 68

69

Korrespondenz Na-Ni

1949-1974

Enthält: u. a. Wilhelm Niesel. (Zählung 1-55)

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 69

70

Korrespondenz Niemöller

1955-1974

Enthält: Korrespondenz mit Martin Niemöller und Wilhelm Niemöller. (Zählung 1-44)

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 70

71

Korrespondenz v. Nottbeck

1963-1969

Enthält: Korrespondenz mit Dr. Arvid v. Nottbeck (Zählung 1-15)

Darin: Arvis von Nottbeck: Die Straffunktionen des Staates und die Gesellschaft (Sonderdruck, o. J.)

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bemerkung: Arvid v. Nottbeck war niedersächsischer Justizminister.

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 71

72

Korrespondenz No-Nu

1956-1972

Enthält: u. a. Prof. Martin Noth und Helga Noth (Jerusalem), Pastor G. Nübling (Hohenau/Paraguay). (Zählung 1-32)

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 72

73

Korrespondenz O-Q

1948-1976

Enthält: u. a. Pfr. Rodolfo Obermüller (Buenos Aires), Ludwig Quaas. (Zählung 1-51)

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 73

74

Korrespondenz Pa-Pe

1947-1969

Enthält: u. a. Papst Paul VI. (Zählung 1-20)

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 74

75

Korrespondenz Pf-Pi

1947-1974

Enthält: u. a. Dr. Stephanus Pfürtner OP, Waltraud Pistor. (Zählung 1-66)

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 75

76

Korrespondenz PI-Pu

1949-1976

Enthält: u. a. Justizminister Dr. Dieter Posser betr. Gnadengesuche. (Zählung 1-35)

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 76

77

Korrespondenz Ra-Ri

1948-1975

Enthält: u. a. Johannes Rau, Pfr. Martin Reckert, Prof. Rolf Rendtorff. (Zählung 1-58)

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 77

78

Korrespondenz Rat der EKD

1963-1969

Enthält: Schreiben und Memoranden an den Rat der Evangelischen Kirche in Deutschland (Zählung 1-15)

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 78

79

Korrespondenz Rauschning

1971-1972

Enthält: Korrespondenz mit Dr. Herbert Rauschning (Zählung 1-16)

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bemerkung: Hermann Rauschning (1887-1982) war 1933-1934 Präsident des Danziger Senats und ging 1936 in die Emigration. Sein Buch "Gespräche mit Hitler" ist mittlerweile sehr umstritten.

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 79

80

Korrespondenz Ro-Ru

1949-1974

Enthält: u. a. Dr. Ger van Roon (Niederlande), Prof. Alexander Rüstow. (Zählung 1-52)

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 80

81

Korrespondenz Sa-Si

1948-1974

Enthält: u. a. Dr. Robert Servatius, Prof. Rudolf Sieverts. (Zählung 1-72)

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bemerkung: Dr. Robert Servatius war bereits im Nürnberger Prozess als Verteidiger aufgetreten und verteidigte 1962 auch Eichmann in Israel.

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 81

82

Korrespondenz Scharf I

1961-1969

Enthält: Korrespondenz mit Kurt Scharf (Zählung 1-61)

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 82

83

Korrespondenz Scharf II

1970-1980

Enthält: Korrespondenz mit Kurt Scharf (Zählung 1-46)

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 83

84

Korrespondenz Scha-Schi

1948-1974

Enthält: u. a. Schalom Ben-Chorin, Walter Scheel, Pfr. Winrich Scheffbuch.
(Zählung 1-59)

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 84

90

Korrespondenz Schn-Scho

1948-1978

Enthält: u. a. Prof. Carl Edvard Schneider, Fam. Heinz Schneider, Prof. Klaus Scholder. (Zählung 1-71)

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bemerkung: Heinz Schneider gehörte einer Polizeieinheit an, die 1941 an der Ermordung von Juden beteiligt gewesen war. 1966 verurteilt, beging er 1967 Selbstmord.

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 90

111

Korrespondenz Wehdeking

1965-1970

Enthält: Korrespondenz mit Pfarrer Dr. Siegfried Wehdeking (Zählung 1-29)
(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bemerkung: Dr. Siegfried Wehdeking war Anstaltspfarrer in der Justizvollzugsanstalt Werl.

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 111

85

Korrespondenz Scheu

1966-1972

Enthält: Korrespondenz mit Dr. Werner Scheu (Zählung 1-31)
(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bemerkung: Im Sommer verschleppten SS-Einheiten unter Leitung des SS-Unterscharführers Werner Scheu (geb. 1910) litauische Juden in verschiedene Arbeitslager im ostpreußischen Landkreis Heydekrug. Die nicht arbeitsfähigen Juden wurden später erschossen. Bei der Auflösung der Lager 1943 wurden die Insassen nach Auschwitz deportiert. Werner Scheu wurde 1965 vom Bundesgerichtshof zu einer lebenslänglichen Haftstrafe verurteilt. 1971 verfasste er das Buch "Verhaltensweisen deutscher Strafgefangener heute. Beobachtungen und Gedanken".

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 85

86

Korrespondenz Johannes Schlingensiepen

1945-1973

Enthält: Zählung 1-68
(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 86

87

Korrespondenz Familie Schlingensiepen

1957-1986

Enthält: u. a. Pfr. Gerhard Schl. (Neffe), Rundbriefe. (Zählung 1-18)

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 87

88

Korrespondenz Schl

1962-1972

Enthält: u. a. Bruno Schlage, Prof. Heinrich Schlier, Prof. Edmund Schlink.

(Zählung 1-38 (11 und 12 nicht belegt)

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bemerkung: SS-Oberscharführer Bruno Schlage wurde 1965 im Auschwitz-Prozess wegen Beihilfe zu Mord in 80 Fällen zu sechs Jahren Zuchthaus verurteilt.

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 88

89

Korrespondenz Schm

1951-1977

Enthält: u. a. Prof. Carlo Schmid, Dr. Otto Schmidt (MdB), Prof. Otto Schmitz.

(Zählung 1-65)

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 89

91

Korrespondenz Schu-Schw

1948-1976

Enthält: u. a. Wilhelm Schubert, Pfr. Werner-Hermann Schütz, Ev. Diakonissenanstalt Schwäbisch Hall. (Zählung 1-65)

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bemerkung: SS-Unterscharführer Wilhelm Schubert wurde wegen seiner begangenen Morde im KZ Sachsenhausen zu lebenslänglicher Haftstrafe verurteilt.

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 91

92

Korrespondenz Sk-So

1962-1975

Enthält: u. a. Dorothee Sölle (Zählung 1-37)

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 92

93

Korrespondenz Smidt

1956, 1962-1975

Enthält: Korrespondenz mit Landessuperintendent D. Udo Smidt (Zählung 1-33)

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 93

94

Korrespondenz Sp-Sw

1947-1972

Enthält: u. a. Albert Speer (Zählung 1-33)

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 94

95

Korrespondenz Sorge

1964-1978

Enthält: Korrespondenz mit Gustav Sorge (Zählung 1-66)

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bemerkung: SS-Hauptscharführer Gustav Sorge (1911-1978) war Rapportführer im KZ Sachsenhausen. Der "Eiserne Gustav" war als einer schlimmsten Sadisten im Lager berüchtigt. Nachdem er bereits bis 1956 in sowjetischer Haft gesessen hatte, wurde er 1959 in Wiesbaden zu 67mal lebenslanger Haft verurteilt.

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 95

96

Korrespondenz Sta-Sti

1948-1976

Enthält: u. a. Hans Stark (Zählung 1-67)

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bemerkung: Hans Stark (1921-1991) wurde im Auschwitz-Prozess 1965 zu einer zehnjährigen Haftstrafe verurteilt.

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 96

97

Korrespondenz Stempel I

1955, 1964-1966

Enthält: Korrespondenz mit Kirchenpräsident D. Hans Stempel (Zählung 1-52)

Darin: Berichte über die Besuche bei deutschen Kriegsverurteilten in den Niederlande

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bemerkung: D. Hans Stempel war von 1964 bis 1969 Kirchenpräsident der Pfälzischen Kirche. Er engagierte sich stark in der Betreuung inhaftierter NS-Kriegsverbrecher.

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 97

98

Korrespondenz Stempel II

1967-1971

Enthält: Korrespondenz mit Kirchenpräsident D. Hans Stempel (Zählung 1-31)

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 98

99

Korrespondenz Stolze

1965-1973

Enthält: Korrespondenz mit Hans-Joachim Stolze (Zählung 1-63)

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bemerkung: Hans-Joachim Stolze (geb. 1938) war zu lebenslänglicher Haft verurteilt und in saß in der JVA Werl ein.

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 99

100

Korrespondenz Sto-Stö

1948-1976

Enthält: u. a. Dr. Gerhard Stoll, Superintendent Heinz Stöver. (Zählung 1-31)

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 100

101

Korrespondenz Stötzel

1965-1973

Enthält: Korrespondenz mit Ulrich Stötzel (Zählung 1-19)

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bemerkung: Ulrich Stötzel war Sozialarbeiter in Justizvollzugsanstalten in Remscheid und Wuppertal.

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 101

102

Korrespondenz Str-Stu

1948-1977

Enthält: u. a. Gerhard Stratenwerth, Franz Josef Strauss. (Zählung 1-38)

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 102

103

Korrespondenz Straus

1969-1975

Enthält: Korrespondenz mit Hans Alexander Straus (New York). (Zählung 1-45)

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bemerkung: Hans Alexander Straus war jüdischer Abstammung und Staff Vice President und Special Representative der RCA (Radio Corporation of America).

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 103

104

Korrespondenz Ta-Te

1948, 1962-1974

Enthält: u. a. Priorat von Taizé (Zählung 1-19)

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 104

105

Korrespondenz Th-Ti

1948-1976

Enthält: u. a. Dr. Reinold von Thadden-Trieglaff, Helmut Thielicke, Dr. Robert Tillmanns. (Zählung 1-47)

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 105

106

Korrespondenz To-Tu

1962-1979

Enthält: u. a. Dekan Walter Trepte, Dr. Susanne Turck. (Zählung 1-40)

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 106

107

Korrespondenz U-V

1953-1980

Enthält: u. a. Pfr. Werner Voigts (Anstaltsgeistlicher in Frankfurt/Main), Prof. Philipp Vielhauer, Prof. Valdo Vinay (Rom), Dr. W. A. Visser 't Hooft. (Zählung 1-79)

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 107

108

Korrespondenz Wa

1958-1977

Enthält: u. a. Hans Hermann Walz, Bischof Dr. Andrzej Wantula. (Zählung 1-22)

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 108

109

Korrespondenz Web-Weh

1947-1976

Enthält: Zählung 1-80

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 109

110

Korrespondenz Wefers

1966-1969

Enthält: Korrespondenz mit Heinrich Wefers (Zählung 1-25)

Darin: Heinrich Wefers: Umkehr und Umbesinnung. Eine Untersuchung über die Buße in den Psalmen und den Evangelien (hss. Manuskript)

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bemerkung: Heinrich Wefers war 1963-1968 in Werl wegen eines Betrugsdelikts inhaftiert.

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 110

112

Korrespondenz Weizsäcker

1960, 1965-1972

Enthält: Korrespondenz mit Prof. Carl Friedrich von Weizsäcker (Stücke 1-2) und Dr. Richard von Weizsäcker (Stücke 3-28)

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 112

113

Korrespondenz Wei-Weu

1948-1972

Enthält: u. a. Martin Weiss (Zählung 1-44)

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bemerkung: SS-Hauptscharführer Martin Weiss (geb. 1903) war verantwortlich für zahllose Morde an Juden im Ghetto Vilna und wurde 1950 zu lebenslänglicher Haft verurteilt.

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 113

114

Korrespondenz Wetzling

1965-1973

Enthält: Korrespondenz mit Wolfgang Wetzling (Zählung 1-19)

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bemerkung: Wolfgang Wetzling war verantwortlich für die Massenexekution von 151 russischen Fremdarbeitern im März 1945 und wurde 1959 zu lebenslänglicher Haft verurteilt.

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 114

115

Korrespondenz Weike

1973-1976

Enthält: Korrespondenz mit Winfried Weike (Zählung 1-69)

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bemerkung: Winfried Weike war wegen verschiedener Eigentumsdelikte zu Haftstrafen verurteilt. Das Ehepaar Schlingensiepen nahm ihn für einige Zeit bei sich auf.

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 115

116

Korrespondenz Wid-Wis

1949-1976

Enthält: u. a. Präses D. Ernst Wilm (Zählung 1-55)
Darin: Ernst Wilm: Bericht über meinen Besuch bei den deutschen Kriegsverurteilten in Breda und Den Haag-Scheveningen am 15.-16. Juli 1974
(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 116

117

Korrespondenz Wilke

1963-1975

Enthält: Korrespondenz mit Artur Wilke (Zählung 1-65)

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bemerkung: SS-Hauptsturmführer Artur Wilke war an den Verbrechen des sog. Sonderkommando 1005 beteiligt und wurde 1963 in Koblenz zu zehn Jahren Haft verurteilt.

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 117

118

Korrespondenz Wit

1945-1973

Enthält: u. a. Missionsinspektor Hermann Witschi (Basel), Prof. Reinhard Wittram. (Zählung 1-53)

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 118

119

Korrespondenz Wo-Wy

1952-1974

Enthält: u. a. Prof. Ernst Wolf (Göttingen), Prof. Hans Walter Wolff (Mainz u. Heidelberg). (Zählung 1-93)

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 119

120

Korrespondenz Wolf

1922-1938, 1948, 1958-1969

Enthält: Korrespondenz mit Pfr. Friedrich Wolf (Zählung 1-89)

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bemerkung: Friedrich Wolf (1897-1969) war 1931-1946 Pfarrer in Unterbarmen und von 1953 bis 1965 Leiter des Kandidatenkonvikts in Bethel.

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 120

121

Korrespondenz Za-Zö

1948-1979

Enthält: u. a. Zuschriften an die Wochenzeitung "Zeit"; Pfr. Waldemar Ziegler; Prof. Walter Zimmerli. (Zählung 1-63)

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 121

122

Korrespondenz Zahrnt

1965-1966, 1973

Enthält: Korrespondenz mit Dr. Heinz Zahrnt (Zählung 1-24)

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 122**1.2. Chronologische Serie**

284

Korrespondenz Tappenbeck

1922-1974

Enthält: Korrespondenz von Maria Tappenbeck geb. Schlingensiepen (Schwester von Hermann Schl.) und ihrem Ehemann Pfr. Friedrich Tappenbeck

Darin: Traueranzeigen für Maria T. (gest. 1974) und Friedrich T. (gest. 1976)

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 284

123

Korrespondenz

1903, 1906-1909

Enthält: 27 Stück

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 123

124

Korrespondenz

1910

Enthält: 30 Stück

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 124

125

Korrespondenz

01.1912-06.1912

Enthält: 49 Stück

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 125

126

Korrespondenz

07.1912-12.1912

Enthält: 68 Stück

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 126

127

Korrespondenz

1913

Enthält: 58 Stück
(Vor-)Provenienz(en):
Professor Hermann Schlingensiepen
Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 127

128

Korrespondenz

1914

Enthält: 25 Stück
(Vor-)Provenienz(en):
Professor Hermann Schlingensiepen
Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 128

129

Korrespondenz A-R

1914-1915

Enthält: 64 Stück
(Vor-)Provenienz(en):
Professor Hermann Schlingensiepen
Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 129

130

Korrespondenz S-Sch-St

1914-1915

Enthält: 78 Stück
(Vor-)Provenienz(en):
Professor Hermann Schlingensiepen
Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 130

131

Korrespondenz

1915

Enthält: 48 Stück
(Vor-)Provenienz(en):
Professor Hermann Schlingensiepen
Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 131

132

Korrespondenz

1915-1916

Enthält: Teil I: 70 Stück

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 132

133

Korrespondenz

1915-1916

Enthält: Teil II: 95 Stück

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 133

134

Korrespondenz

1915-1916

Enthält: Teil III: 66 Stück

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 134

135

Korrespondenz

1915-1916

Enthält: Teil IV: 106 Stück

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 135

136

Korrespondenz

01.1916-07.1916

Enthält: 46 Stück

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 136

137

Korrespondenz

08.1916-12.1916

Enthält: 58 Stück

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 137

138

Korrespondenz

01.1917-07.1917

Enthält: 72 Stück

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 138

139

Korrespondenz

08.1917-12.1917

Enthält: 68 Stück

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 139

140

Korrespondenz

1917-1918

Enthält: 147 Stück

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 140

141

Korrespondenz

1918

Enthält: 12 Stück

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 141

142

Korrespondenz A-S

1918-1919

Enthält: 162 Stück

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 142

143

Korrespondenz S-Z

1918-1919

Enthält: 155 Stück

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 143

144

Korrespondenz

1919-1920

Enthält: 26 Stück

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 144

145

Korrespondenz

1921

Enthält: 13 Stück
(Vor-)Provenienz(en):
Professor Hermann Schlingensiepen
Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 145

146

Korrespondenz

1922-1923

Enthält: 21 Stück
(Vor-)Provenienz(en):
Professor Hermann Schlingensiepen
Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 146

147

Korrespondenz

1924

Enthält: 29 Stück
(Vor-)Provenienz(en):
Professor Hermann Schlingensiepen
Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 147

148

Korrespondenz

1925-1926

Enthält: 80 Stück
(Vor-)Provenienz(en):
Professor Hermann Schlingensiepen
Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 148

149

Korrespondenz

1927-1928

Enthält: 17 Stück
(Vor-)Provenienz(en):
Professor Hermann Schlingensiepen
Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 149

150

Korrespondenz

1929

Enthält: 44 Stück

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 150

151

Korrespondenz

1930

Enthält: 47 Stück

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 151

152

Korrespondenz

1931

Enthält: 31 Stück

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 152

153

Korrespondenz

1932

Enthält: 75 Stück

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 153

154

Korrespondenz

1933-1935

Enthält: 47 Stück
(Vor-)Provenienz(en):
Professor Hermann Schlingensiepen
Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 154

155

Korrespondenz

1936

Enthält: 52 Stück
(Vor-)Provenienz(en):
Professor Hermann Schlingensiepen
Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 155

156

Korrespondenz

1937-1939

Enthält: u. a. Berufung nach Siegen (Herbst 1938). 58 Stück
(Vor-)Provenienz(en):
Professor Hermann Schlingensiepen
Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 156

157

Korrespondenz

1940, 1943-1944

Enthält: 69 Stück (Nr. 67: 1943; Nr. 68f.: 1944)
(Vor-)Provenienz(en):
Professor Hermann Schlingensiepen
Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 157

158

Korrespondenz

1945

Enthält: u. a. Briefabschriften von Pfr. Johannes Hamel (Kriegsgefangenenlager Florenz). 67 Stück
(Vor-)Provenienz(en):
Professor Hermann Schlingensiepen
Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 158

159

Korrespondenz

01.1946-06.1946

Enthält: 58 Stück

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 159

160

Korrespondenz

07.1946-12.1946

Enthält: 38 Stück

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 160

161

Korrespondenz

1947

Enthält: u. a. Rundschreiben an die ehemaligen Ilsenburger (Januar 1947). 68 Stück

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 161

162

Korrespondenz

1948

Enthält: 76 Stück

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 162

163

Korrespondenz

01.1949-06.1949

Enthält: 56 Stück

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 163

164

Korrespondenz

07.1949-12.1949

Enthält: u. a. Briefe englischer Studenten nach deren Aufenthalt in Bonn. 51 Stück

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 164

165

Korrespondenz

1950-1951

Enthält: 42 Stück

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 165

166

Korrespondenz

1952-1953

Enthält: 23 Stück

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 166

167

Korrespondenz

1954-1956

Enthält: 49 Stück

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 167

168

Korrespondenz

1957-1959

Enthält: 48 Stück

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 168

169

Korrespondenz

1960-1962

Enthält: 69 Stück

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 169

170

Korrespondenz

1963-1964

Enthält: 61 Stück

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 170

171

Korrespondenz

1965-1966

Enthält: 61 Stück

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 171

172

Korrespondenz

1967-1968

Enthält: 38 Stück

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 172

173

Korrespondenz

1969-1970

Enthält: 60 Stück

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 173

174

Korrespondenz

1971-1972

Enthält: 40 Stück

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 174

175

Korrespondenz

1973

Enthält: 36 Stück

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 175

176

Korrespondenz

1974-1979

Enthält: 34 Stück

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 176

177

Undatierte, nicht zuordnenbare Korrespondenzfragmente

ca. 1950-1970

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 177

178

Undatierte, nicht zuordnenbare Korrespondenzfragmente

ca. 1950-1970

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 178

179

Undatierte, nicht zuordnenbare Korrespondenzfragmente

ca. 1950-1970

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 179

287

Kladde mit Briefkonzepten

04.1918-10.1918

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 287

1.3. Korrespondenz der Ehepartner

180

Korrespondenz Eva und Hermann Schlingensiepen

1924, 1926, 1928

Enthält: 1924 (1), 1926 (1), 1928 (8)

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 180**181****Korrespondenz Eva und Hermann Schlingensiepen**

1929

Enthält: 45 Stück, u. a. Aufenthalte in England (Januar) und auf Baltrum (August)

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 181**182****Korrespondenz Eva und Hermann Schlingensiepen**

1930

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 182**183****Korrespondenz Eva und Hermann Schlingensiepen**

1931

Enthält: 44 Stück

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 183**184****Korrespondenz Eva und Hermann Schlingensiepen**

1932, 1936, 1939

Enthält: 1932 (6), 1936 (1), 1939 (1)

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 184

185

Korrespondenz Eva und Hermann Schlingensiepen

1940, 1946-1949

Enthält: 1940 (1), 1946 (1), 1947 (1), 1948 (10), 1949 (23)

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 185

186

Korrespondenz Eva und Hermann Schlingensiepen

1950-1953

Enthält: 1950 (17), 1951 (6), 1952 (1), 1953 (5)

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 186

187

Korrespondenz Eva und Hermann Schlingensiepen

1954

Enthält: 27 Stück, u. a. USA-Reise

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 187

188

Korrespondenz Eva und Hermann Schlingensiepen

1955-1957

Enthält: 1955 (7), 1956 (19), 1957 (5)

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 188

189

Korrespondenz Eva und Hermann Schlingensiepen

1958-1959

Enthält: 1958 (8), 1959 (12)

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 189

190**Korrespondenz Eva und Hermann Schlingensiepen**

1962-1970

Enthält: 1962 (6), 1964 (81), 1965 (4), 1967 (3), 1970 (3)

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 190

191**Undatierte Korrespondenz Eva und Hermann Schlingensiepen**

ca. 1930-1970

Enthält: 16 Stück

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 191

236**Korrespondenz**

01.1911-08.1911

Enthält: 50 Stück

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 236

237**Korrespondenz**

09.1911-12.1911

Enthält: 44 Stück

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 237

2. Korrespondenz der Kinder

192

Korrespondenz Georg Hermann Schlingensiepen

1936, 1938, 1946, 1949-1953

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 192

193

Korrespondenz Georg Hermann Schlingensiepen

1954-1955

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 193

194

Korrespondenz Georg Hermann Schlingensiepen

1956-1957

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 194

195

Korrespondenz Georg Hermann Schlingensiepen

1958

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 195

196

Korrespondenz Georg Hermann Schlingensiepen

1959, 1961-1965

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 196**197****Korrespondenz Georg Hermann Schlingensiepen**

1966-1976

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 197**198****Georg Hermann Schlingensiepen: Undatierte Korrespondenzfragmente**

ca. 1950-1970

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 198**199****Korrespondenz Ferdinand Schlingensiepen**

1931-1949

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 199**200****Korrespondenz Ferdinand Schlingensiepen**

1950-1951

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 200**201**

Korrespondenz Ferdinand Schlingensiepen

1952-1953

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 201**202****Korrespondenz Ferdinand Schlingensiepen**

1954

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 202**203****Korrespondenz Ferdinand Schlingensiepen**

1955

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 203**204****Korrespondenz Ferdinand Schlingensiepen**

1956

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 204**205****Korrespondenz Ferdinand Schlingensiepen**

1957

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 205

-
- 206**
Korrespondenz Ferdinand Schlingensiepen 1958
- Enthält: u. a. Berichte von der Spanienreise
(Vor-)Provenienz(en):
Professor Hermann Schlingensiepen
Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 206
- 207**
Korrespondenz Ferdinand Schlingensiepen 1959-1964
- (Vor-)Provenienz(en):
Professor Hermann Schlingensiepen
Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 207
- 208**
Korrespondenz Ferdinand Schlingensiepen 1965-1968
- (Vor-)Provenienz(en):
Professor Hermann Schlingensiepen
Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 208
- 209**
Korrespondenz Ferdinand Schlingensiepen 1969-1970
- (Vor-)Provenienz(en):
Professor Hermann Schlingensiepen
Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 209
- 210**
Korrespondenz Ferdinand Schlingensiepen 1971-1976
- (Vor-)Provenienz(en):
Professor Hermann Schlingensiepen
Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 210

-
- 211**
Undatierte Korrespondenz Ferdinand Schlingensiepen ca. 1950-1970
(Vor-)Provenienz(en):
Professor Hermann Schlingensiepen
Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 211
- 212**
Undatierte Korrespondenz Ferdinand Schlingensiepen ca. 1950-1970
(Vor-)Provenienz(en):
Professor Hermann Schlingensiepen
Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 212
- 213**
Korrespondenz Irmela Schlingensiepen 1948-1970
Enthält: 36 Stück
(Vor-)Provenienz(en):
Professor Hermann Schlingensiepen
Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 213
- 214**
Korrespondenz Irmela Schlingensiepen ca. 1950-1960
Enthält: 11 Stück
(Vor-)Provenienz(en):
Professor Hermann Schlingensiepen
Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 214
- 215**
Korrespondenz Hellmut Schlingensiepen 1944-1953

Enthält: 57 Stück
(Vor-)Provenienz(en):
Professor Hermann Schlingensiepen
Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 215

216

Korrespondenz Hellmut Schlingensiepen

1954

Enthält: 39 Stück
(Vor-)Provenienz(en):
Professor Hermann Schlingensiepen
Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 216

217

Korrespondenz Hellmut Schlingensiepen

1955

Enthält: 45 Stück
(Vor-)Provenienz(en):
Professor Hermann Schlingensiepen
Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 217

218

Korrespondenz Hellmut Schlingensiepen

1955-1956

Enthält: nach Korrespondenzpartner A-Z (vorsortiert vorgefunden)
(Vor-)Provenienz(en):
Professor Hermann Schlingensiepen
Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 218

219

Korrespondenz Hellmut Schlingensiepen

1956

Enthält: 74 Stück
(Vor-)Provenienz(en):
Professor Hermann Schlingensiepen
Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 219

220

Korrespondenz Hellmut Schlingensiepen

1957

Enthält: 14 Stück

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 220

221

Korrespondenz Hellmut Schlingensiepen

1953-1957

Enthält: Maschinenschriftliche Briefabschriften

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 221

222

Korrespondenz Hellmut Schlingensiepen (undatiert)

ca. 1950-1957

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 222

223

Eva Schlingensiepen: "Mein geliebtes Pidchen" (= Biografie von Hellmut Schlingensiepen), Teil I (maschinenschriftl., S. 1-111)

1960

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 223

224

Eva Schlingensiepen: "Mein geliebtes Pidchen" (= Biografie von Hellmut Schlingensiepen), Teil II (S. 112-156, ferner handschriftliche Ergänzungen)

1960

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 224

225

Persönliche Unterlagen von Hellmut Schlingensiepen

ca. 1947-1956

Enthält: u. a. Schulhefte, Zeichnungen, Tagebuchaufzeichnungen (ca. 1956)

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 225

226

Kondolenzschreiben für Hellmut Schlingensiepen, Teil I

1957

Enthält: u. a. Traueranzeige, Ansprache zur Beerdigung

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 226

227

Kondolenzschreiben für Hellmut Schlingensiepen, Teil II

1957

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 227

228

Kondolenzschreiben für Hellmut Schlingensiepen, Teil III

1957

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 228

229

Korrespondenz Wilhelm Schlingensiepen

1948-1956

Enthält: 32 Stück

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 229

230

Korrespondenz Wilhelm Schlingensiepen

1957-1958

Enthält: 23 Stück

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 230

231

Korrespondenz Wilhelm Schlingensiepen (bzw. Witwe)

1959-1967, 1970, 1978

Enthält: 33 Stück

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 231

232

Korrespondenz Wilhelm Schlingensiepen (undatiert)

ca. 1950-1970

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 232

233

Briefabschriften Wilhelm Schlingensiepen, zusammengestellt von Eva Schlingensiepen (maschinenschriftl., S. 10-114 (S. 1-9 fehlen))

1953-1961

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 233

234

Korrespondenz Andreas Schlingensiepen

1945-1976

Enthält: 43 Stück

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 234

235

Korrespondenz Andreas Schlingensiepen (undatiert)

ca. 1950-1960

Enthält: 8 Stück

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 235**3. Georg Michaelis**

238

Korrespondenz Georg Michaelis

1904, 1906-1908

Enthält: 26 Stück

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 238

239

Korrespondenz Georg Michaelis

1909

Enthält: 9 Stück

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 239

-
- 240**
Korrespondenz Georg Michaelis 1910
Enthält: 38 Stück
(Vor-)Provenienz(en):
Professor Hermann Schlingensiepen
Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 240
- 241**
Korrespondenz Georg Michaelis 1911
Enthält: 36 Stück
(Vor-)Provenienz(en):
Professor Hermann Schlingensiepen
Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 241
- 242**
Korrespondenz Georg Michaelis 1912-1914
Enthält: 33 Stück
(Vor-)Provenienz(en):
Professor Hermann Schlingensiepen
Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 242
- 243**
Korrespondenz Georg Michaelis 1915-1916
Enthält: 37 Stück
(Vor-)Provenienz(en):
Professor Hermann Schlingensiepen
Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 243
- 244**
Korrespondenz Georg Michaelis 1917

Enthält: 12 Stück

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 244

245

Korrespondenz Georg Michaelis

1918

Enthält: 62 Stück

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 245

246

Korrespondenz Georg Michaelis

1922, 1924-1925, 1927-1936

Enthält: 65 Stück

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 246

247

Briefabschriften Georg Michaelis (maschinenschriftlich, S. 3-129)

1900-1914

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 247

248

Briefabschriften Georg Michaelis (maschinenschriftlich, S. 130-264)

1914-1925

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 248

249

Eva Schlingensiepen: Georg Michaelis. Ein Lebensbild zusammengesetzt für alle seine Nachkommen (sog. "Vaterbuch", maschinenschriftlich, 393 S.)
ca. 1975

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 249

250

Vorstufen zum sog. "Vaterbuch" (handschriftliche u. maschinenschriftliche Manuskripte)

ca. 1967-1975

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 250

251

Korrespondenz zum sog. "Vaterbuch"

1968-1974

Enthält: u. a. Dr. Wilhelm Michaelis, Landesbischof i. R. Dr. Hanns Lilje

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 251

252

Korrespondenz zum sog. "Vaterbuch"

1975-1976

Enthält: u. a. Lic. Hans Brandenburg, Prof. Rudolf von Thadden

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 252

253

Texte zur Geschichte der Familie Michaelis

1962-1974

Enthält: u. a. Verabschiedung von Oberstadtdirektor Dr. Wilhelm Michaelis durch die Stadt Recklinghausen 1962; Henriette Michaelis: Hauschronik der Familie Michaelis-Tschirschky 1866-1899 (Manuskript 1974)

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 253

254

Vortragsreisen von Georg Michaelis

1925-1927

Enthält: Vortragsmanuskripte und vorbereitende Korrespondenz

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Altsignatur:

A IX K Vol. II

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 254

255

Biografische Unterlagen zu Georg Michaelis

1909-1936

Enthält: u. a. Korrespondenzfragmente, Foto des Reichskanzlers mit seinen fünf Kindern (1917), Traueransprache

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 255

4. Sonstige Korrespondenz der Familie Michaelis

283

Briefe von Margarete Michaelis an ihren Neffen Hans (Teil II)

1947-1949

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 283

282

Briefe von Margarete Michaelis an ihren Neffen Hans (Teil I)

1947-1949

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 282

256

Korrespondenz Margarete Michaelis

1924-1930

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 256

257

Korrespondenz Margarete Michaelis

1931-1935

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 257

258

Korrespondenz Margarete Michaelis

1936-1939

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 258

259

Korrespondenz Margarete Michaelis

1941-1945

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 259

260

Korrespondenz Margarete Michaelis

1946-1949

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 260

261

Korrespondenz Margarete Michaelis

1950-1952

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 261

262

Korrespondenz Margarete Michaelis

1953-1955

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 262

263

Korrespondenz Margarete Michaelis

1956-1958

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 263

264

Korrespondenz Margarete Michaelis

ca. 1935-1958

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 264

265

Korrespondenz Margarete Michaelis

ca. 1935-1958

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 265

266

Korrespondenz Ruth-Marta (Martel) Wilkens geb. Michaelis

1924-1928

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 266

267

Korrespondenz Ruth-Marta (Martel) Wilkens geb. Michaelis

1929

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 267

268

Korrespondenz Ruth-Marta (Martel) Wilkens geb. Michaelis

1930-1931

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 268

269

Korrespondenz Ruth-Marta (Martel) Wilkens geb. Michaelis

1934-1936

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 269

270

Korrespondenz Ruth-Marta (Martel) Wilkens geb. Michaelis

1947-1953

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 270

271

Korrespondenz Ruth-Marta (Martel) Wilkens geb. Michaelis

1954-1959

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 271

272

Korrespondenz Ruth-Marta (Martel) Wilkens geb. Michaelis

1962-1969, 1971-1975, 1977, 1987

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 272

273

Korrespondenz Ruth-Marta (Martel) Wilkens geb. Michaelis

ca. 1930-1970

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 273

274

Korrespondenz Elisabeth (Lisa) Witte geb. Michaelis

1925-1928

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 274

275

Korrespondenz Elisabeth (Lisa) Witte geb. Michaelis

1930-1949

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 275

276

Korrespondenz Elisabeth (Lisa) Witte geb. Michaelis

1950-1959

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 276

277

Korrespondenz Elisabeth (Lisa) Witte geb. Michaelis

1960-1976

Darin: Traueranzeige vom 23.03.1976

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 277

278

Korrespondenz Elisabeth (Lisa) Witte geb. Michaelis

ca. 1950-1974

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 278

-
- 279**
Korrespondenz Lotte Weber geb. Michaelis 1931-1973
(Vor-)Provenienz(en):
Professor Hermann Schlingensiepen
Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 279
- 280**
Korrespondenz Emma-Sophie (Emmi) Schmidt geb. Michaelis 1924-1971
(Vor-)Provenienz(en):
Professor Hermann Schlingensiepen
Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 280
- 281**
Sonstige Michaelis-Korrespondenz 1926-1987
Enthält: vor allem Dr. Wilhelm Michaelis, Prof. Karl Michaelis
(Vor-)Provenienz(en):
Professor Hermann Schlingensiepen
Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 281
- 285**
Briefe an Eva Schlingensiepen 1986-1987
(Vor-)Provenienz(en):
Professor Hermann Schlingensiepen
Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 285
- 5. Biografisches**
- 286**
**Hermann Schlingensiepen: Leben und Lieben eines deutschen Patrioten -
Gesehen im Schatten des Höllensturzes seiner Nation (Autobiografie)** ca. 1970

Enthält: Maschinschriftl. Manuskriptfragment (ca. 100 S.)

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 286

288

**Hermann Schlingensiepen: Leben und Lieben eines deutschen Patrioten -
Gesehen im Schatten des Höllensturzes seiner Nation (Autobiografie, Teil 2)**
ca. 1970

Enthält: Maschinschriftliche Manuskriptfragmente (z. T. identisch mit Nr. 286);
4-seitiges Manuskript: "Etwas über die Ahnen"

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 288

289

Biografische Unterlagen

1905-1915

Enthält: u. a. Adventskalender, Zeichnungen, persönliche "Statuten" von 1909,
Abiturientenliste Herbst 1914

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 289

290

Biografische Unterlagen

1927-1932

Enthält: u. a. Tischordnung bei der Hochzeit 1927, Glückwünsche zur Geburt von
Georg Hermann 1928

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 290

291

Glückwünsche zur Hochzeit am 2. Februar 1927 (Teil I)

1927

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen
Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 291

292

Glückwünsche zur Hochzeit am 2. Februar 1927 (Teil II)

1927

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 292

293

Biografische Unterlagen

1945-1949

Enthält: u. a. zum Engländeraufenthalt 1949

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 293

294

Biografische Unterlagen

1950-1959

Enthält: u. a. Festschrift der alten Ilseburger zum 60. Geburtstag von Hermann Schlingensiepen (maschinenschriftl. Manuskript), Schulzeugnisse der Kinder, Emeritierungsverfahren, Zeitungsausschnitte

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 294

295

Korrespondenz mit Stellen im In- und Ausland zu Südamerika (Argentinien, Brasilien, Chile). Serie A-Z

1952-1957

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 295

296

Teilnahme an der 19. Deutschen Evangelischen La Plata-Synode in Buenos Aires (Februar 1956)

1955-1956

Enthält: Korrespondenzen, Zeitungsausschnitte, Synodenberichte
(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 296

297

Südamerika-Aufenthalt

1956

Enthält: u. a. Hermann Schlingensiepen: Bericht über die Perspektiven kirchlichen Lebens in Südamerika

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 297

298

Fotos und Ansichtskarten vom Südamerika-Aufenthalt

1954-1956

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 298

299

Biografische Unterlagen

1960-1969

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 299

300

Glückwünsche zum 65. Geburtstag

1961

Enthält: u. a. Joseph Klein: Von der Torheit Gottes und der Weisheit des Menschen. Eine Meditation zu 1 Kor 1, 17-25

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 300

301

Geburtstagspost

1963

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 301

302

Glückwünsche zum 70. Geburtstag (Teil I)

1966

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 302

303

Glückwünsche zum 70. Geburtstag (Teil II)

1966

Enthält: u. a. Gratulationsrede von Ferdinand Schlingensiepen

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 303

304

Biografische Unterlagen

1970-1980

Enthält: u. a. hektografierte Rundbriefe von Hermann und Johannes Schlingensiepen

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 304

305

Manuskripte von Eva Schlingensiepen

1971, 1973

Enthält: Ein Märchen aus uralten Zeiten aufgeschrieben von Eva für ihren 75 Jahre jungen Hermann (21 S., 1971); Da kam ein junger Königssohn... Eine Geschichte geschrieben für Tobias und Ilsabe Schlingensiepen (53 S., 1973)

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 305

306

Manuskripte von Eva Schlingensiepen

ca. 1970-1984

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 306

313

Fotos (überwiegend unbeschriftet)

ca. 1920-1975

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 313

312

Fotos (überwiegend unbeschriftet)

ca. 1900-1918

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 312

6. Ferdinand Schlingensiepen

307

Ferdinand Schlingensiepen: Biografische Unterlagen

1968, 1973

Enthält: Reiseplan und Tagebuch der Südamerikareise (Okt.-Nov. 1968); Zum Abschied von Wilhelm (1973)

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 307

308

Ferdinand Schlingensiepen: Vorträge, Manuskripte, Rezensionen

1956-1991

Enthält: u. a. Quo vadis diaconia? Zum Beispiel Kaiserswerth (Vortrag bei der Frühjahrstagung der Kirchlichen Bruderschaft am 4. April 1972)

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 308

309

Ferdinand Schlingensiepen: Predigten und Andachten

1955-1972

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 309

310

Ferdinand Schlingensiepen: Predigten und Andachten

1973-1980

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 310

311

Ferdinand Schlingensiepen: Predigten und Andachten

1981-1986

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 311

7. Kirchliches Auslandsseminar Ilsenburg

317

Ilsenburg-Korrespondenz

1936

Enthält: 74 Stück

Darin: Ansprache bei der Trauerfeier für Georg Michaelis am 28. Juli 1936

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 317

314

Ilsenburg-Korrespondenz

1933-1934

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 314

315

Ilsenburg-Korrespondenz

03.1935-09.1935

Enthält: 98 Stück

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 315

316

Ilsenburg-Korrespondenz

10.1935-12.1935

Enthält: 94 Stück

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 316

-
- 318**
Ilseburg-Korrespondenz 1937
(Vor-)Provenienz(en):
Professor Hermann Schlingensiepen
Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 318
- 319**
Sammlung zum Ausbildungsbetrieb auf der Ilseburg 1935-1937
Enthält: Zeitschriftenfotos, Werbeanzeigen, zerrissene Briefe
(Vor-)Provenienz(en):
Professor Hermann Schlingensiepen
Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 319
- 320**
Hektografien von Briefen und Berichten über das Seminar 1934-1936
(Vor-)Provenienz(en):
Professor Hermann Schlingensiepen
Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 320
- 321**
Verwaltungs- und Ausbildungsbetrieb auf der Ilseburg 1934-1935
Enthält: u. a. Mitgliederverzeichnisse, Stundenpläne, Haushaltspläne, Verzeichnis der Südamerikapfarrer (ehemalige Seminarmitglieder)
(Vor-)Provenienz(en):
Professor Hermann Schlingensiepen
Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 321
- 322**
Prüfungsbetrieb des Kirchlichen Auslandsseminars Ilseburg 1935

Enthält: Beurteilungen und Prüfungszeugnisse von Edmund Asshauer, Heinrich Buntrock, Rudolf Franz, Siegfried Hartmann, Hans Kieckbusch, Adalbert Knees, Ernst Mittelmann, Karl Ossenkop, Karl Peter Steglich, Edwin Wilm

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 322

323

Prüfungsbetrieb des Kirchlichen Auslandsseminars Ilsenburg

1936-1938

Enthält: Prüfungsunterlagen zu: Otto Beutelmann, Wilhelm Daum, Fritz Eisele, Adolf Kaden, Ernst Quack, Bernhard Römisch, Philipp Rücker, Friedrich Sander, Waldemar Ziegler

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 323

324

Prüfungsarbeit von Edmund Asshauer: Das Wort Gottes und der Prophet im Alten Testament

1935

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 324

325

Prüfungsarbeit von Heinrich Buntrock: Die geistlichen Lieder Tersteegens untersucht auf ihren evangelischen Gehalt

1935

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 325

326

Prüfungsarbeit von Rudolf Franz: Die Lehre von der wahren Gottheit und der wahren Menschheit Jesu Christi in ihrer Bedeutung für den evangelischen Heilsglauben

1935

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 326

327

Prüfungsarbeit von Siegfried Hartmann: Bejahung und Verwerfung des menschlich Grossen durch Gott in den Samuelbüchern

1935

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 327

328

Prüfungsarbeit von Hans Kieckbusch: Jesu Stellung zum irdischen Besitz

1935

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 328

329

Prüfungsarbeit von Adalbert Knees: Luthers Verständnis der Weihnachtsgeschichte auf Grund seiner Predigten in der Kirchenpostille und verwandter Texte

1935

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 329

330

Prüfungsarbeit von Ernst Mittelmann: Das Paulusbild der Apostelgeschichte auf dem Hintergrund der Selbstzeugnisse des Apostels in seinen Briefen

1935

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 330

331

Prüfungsarbeit von Karl Ossenkop: Macht und Demut im Christusbild des Neuen Testaments

1935

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 331

332

Prüfungsarbeit von Peter Steglich: Die Bedeutung des erhöhten Christus für seine Kirche nach Calvin

1935

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 332

333

Prüfungsarbeit von Edwin Wilm: Die Fürbitte im Neuen Testament

1935

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 333**8. Predigten und Manuskripte, Vorträge und Materialsammlungen**

367

Handschriftliche Fragmente

ca. 1950-1975

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 367

366

Undatierte Manuskripte und Manuskriptfragmente (Teil II)

ca. 1955-1975

Enthält: u. a.: Nostra culpa, nostra culpa, nostra maxima culpa! Eine verhinderte Rede bei der Schlusskundgebung des Essener Katholikentages 1968; Wisst ihr noch? Ein Konfirmandenbrief an seine Ehemaligen

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 366

365

Undatierte Manuskripte und Manuskriptfragmente (Teil I)

ca. 1955-1975

Enthält: u. a.: Robert Tillmanns. Die Jugendjahre; Unaufgebbarkeit und Gefahren der politischen Predigt. Beobachtungen und Gedanken zur Verkündigung Savonarolas

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 365

364

Predigten und Andachten während der Zeit in Saarow

1923-1926

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 364

363

Maschinenschriftliche Manuskripte

1970-1976

Enthält: Lehren aus dem Kirchenkampf (1971); Versäumnisse, Zerrissenheit und Lähmung der (deutschen) Christenheit (1974)

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 363

362

Publizierte Arbeiten und Leserbriefe

1970-1976

Enthält: u. a.: Ein Ja zum Kirchentag (1973); Brief an Peter Beyerhaus (1974)
(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 362

361

Briefjournal über den Versand von Texten

1962-1963

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 361

360

**Hermann Schlingensiepen: Unverjährbarkeit von Mord und Völkermord,
aber mehr Menschlichkeit auch für Mörder. Einsichten, Fragen und Initiati-
ven zur Überwindung des schwersten deutschen Nachkriegsdilemmas
(Manuskriptfragment)**

1963-1969

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 360

359

Stellungnahmen von Ferdinand Schlingensiepen zu Texten seines Vaters

ca. 1965-1970

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 359

358

Maschinenschriftliche Manuskripte

1960-1969

Enthält: u. a.: Totenklage des deutschen Volkes im Jahre 1962; Activa und Pas-
siva des Kirchenkampfes; Kann ein Dichter sich zurücknehmen? Die Tragik Rolf
Hochhuths

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 358

357

Publizierte Arbeiten und Leserbriefe

1960-1969

Enthält: u. a.: Offener Brief an Hromadka (1960); Persönliche Gewissenserforschung (1962); Adolf Eichmann und wir. Erinnerungen und Fragen vor dem Bildschirm (1962); Der Blick zurück und der Weg nach vorn. Die Pilgerfahrt des Papstes und der Friede im Nahen Osten (1964); Friede sei den Menschen, die bösen Willens sind (1966); Interview (1966); Friede auf Erden... Friede unter uns? Herausforderungen zum kommenden Kirchentag. Ein offener Brief an den Rat der Evangelischen Kirche in Deutschland (1967)

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 357

356

Referate und Zeitungsartikel

1945-1959

Enthält: u. a.: Wider die "Allversöhnungslehre" (1947); Das "Nationale" in der Predigt (1947); Zum Vermächtnis Dietrich Bonhoeffers (1953)

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 356

355

Materialsammlung zu Bonhoeffer

ca. 1953

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 355

354

Vorträge

ca. 1924-1934

Enthält: u. a.: Christus und der moderne Student; Welche Bedeutung hat Christus für die heutige Menschheit?; Die geistige Lage im gegenwärtigen Deutschland; Die

verschiedenen Christusauffassungen im gegenwärtigen Deutschland; Bleibt im christlichen Glauben Raum für Skepsis?

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 354

353

Teilnahme an Tagungen

1928-1932

Enthält: Zusammenkunft studentischer Führer in Zuylenveld (Niederlande) 1930; Commission on American-European Cultural Relations in Köln 1930; Ökumenetagung des Christlichen Studenten-Weltbundes in Mouterhouse (Frankreich) 1932

Darin: Die Christliche Welt, 44. Jg, Nr. 22 (15. November 1930); W. A. Visser 't Hooft: Impressions of a visit to North America (May-June 1930)

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 353

352

Diverse Exzerpte und Materialsammlungen (Teil IX)

ca. 1928-1932

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bemerkung: Stolzenberg-Pultmappe wurde beibehalten.

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 352

351

Diverse Exzerpte und Materialsammlungen (Teil VIII)

ca. 1928-1932

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bemerkung: Stolzenberg-Pultmappe wurde beibehalten.

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 351

350

Diverse Exzerpte und Materialsammlungen (Teil VII)

ca. 1928-1932

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 350**349****Diverse Exzerpte und Materialsammlungen (Teil VI)**

ca. 1928-1932

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 349**348****Diverse Exzerpte und Materialsammlungen (Teil V)**

ca. 1928-1932

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 348**347****Diverse Exzerpte und Materialsammlungen (Teil IV)**

ca. 1928-1932

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 347**346****Diverse Exzerpte und Materialsammlungen (Teil III)**

ca. 1928-1932

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 346

345

Diverse Exzerpte und Materialsammlungen (Teil II)

ca. 1928-1932

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 345

344

Diverse Exzerpte und Materialsammlungen (Teil I)

ca. 1928-1932

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 344

343

Diverse Vorlesungsmaterialien (u. a. Die Leidensgeschichte Jesu nach den vier Evangelien, Wintersemester 1929/30)

ca. 1928-1932

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 343

342

Vorlesungsmanuskripte und -notizen: Homiletik/Geschichte der christlichen Predigt (Teil II)

ca. 1928-1932

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 342

341

Vorlesungsmanuskripte und -notizen: Homiletik/Geschichte der christlichen Predigt (Teil I)

ca. 1928-1932

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 341

340

Vorlesungsmanuskripte und -notizen: Exegese (u. a. zum Galaterbrief)

ca. 1928-1932

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 340

339

Notizen zum Ersten Petrusbrief (Veranstaltung im Sommersemester 1928)

1928

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 339

338

Vorlesungsmanuskripte und -notizen: Das deutsche evangelische Kirchentum der Gegenwart

ca. 1928-1932

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 338

337

Materialsammlung und Manuskriptvorstufen zur Habilitationsschrift

ca. 1926-1927

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 337

336

Habilitationsschrift: Erasmus als Exeget. Auf Grund der Schriften des Matthaeus (maschinenschriftl., 55 S.)

1927

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 336

335

Predigt über Matthäus 6, 25-34 (Gottesdienst am 8. Sonntag nach Trinitatis in Schönkirchen)

1931

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 335

334

Predigtkonzepte

1921-1922

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 334

9. Dokumentation

373

Dokumentation: Zeitungsausschnitte (Teil II)

1962-1969

Enthält: vor allem zum Eichmann-Verfahren und zu den deutschen Kriegsverbrecherprozessen

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 373

372

Dokumentation: Zeitungsausschnitte (Teil I)

1962-1969

Enthält: vor allem zum Eichmann-Verfahren und zu den deutschen Kriegsverbrecherprozessen

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen
Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 372

371

Dokumentation: Referate, Stellungnahmen, Offene Briefe

1962-1975

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 371

370

Sonderdrucke

1958-1962

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 370

369

Dokumentation Nachkriegszeit (Teil II)

1945-1949

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 369

368

Dokumentation Nachkriegszeit (Teil I)

1945-1949

Enthält: u. a.: Sonderausgabe L'Allemagne der Zeitung Réforme vom 5. Oktober 1946

(Vor-)Provenienz(en):

Professor Hermann Schlingensiepen

Bestellsignatur: 7NL 016 (Professor Hermann Schlingensiepen), 368